

U116

Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina-Auengley aus Hochwassersedimenten, z. T. auf Schotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-AZ04	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN (z. T. Intensivobstanbau), vereinzelt Wald	
Relief	ebene, z. T. stark durch Rinnen gegliederte junge Talaue der Argen	
Bodentyp	Auengley-Auenpararendzina (Gley-Kalkpaternia) und Auenpararendzina-Auengley (Kalkpaternia-Gley)	
Ausgangsmaterial	junge Hochwassersedimente der Argen mit meist nur geringem Bodensedimentgehalt, z. T. auf Schotter	
Bodenartenprofil	Slu;Uls;Ls2;Lu,G1–2	5–14 dm
	S–Sl3,G3–6	
Karbonatführung	karbonathaltig bis karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	ISIIa2, ISIIa3, ISIIIa2, LIIa2, LIIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Auengley-Auenpararendzina und Auenpararendzina-Auengley aus sandreichen Hochwassersedimenten; vereinzelt Auenpararendzina mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–240 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (110–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen in der Argene zwischen Apflau und Langenargen (Bodenseekreis)